

# Lib4RI – UPDATE #08 Deutsch APRIL 2014

## Inhalt

- 1 Open Access vor dem Durchbruch
- 2 Neue Angebote 2014 – Datenbanken, E-Books, E-Journals

## Open Access VOR DEM DURCHBRUCH

### Starke Zunahme von Open Access

Die Europäische Kommission sieht Open Access (OA) «kurz vor dem Durchbruch». Gemäss einer von ihr beauftragten Studie ist bereits jeder zweite 2011 veröffentlichte wissenschaftliche Artikel online frei zugänglich. Andere Studien ermittelten geringere Anteile von OA, allerdings ebenfalls eine deutliche jährliche Zunahme. Zwei Entwicklungen tragen zu diesem Trend bei: Zum einen veröffentlichen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler immer öfter in OA-Zeitschriften («goldener Weg»). So erschienen in PLOS ONE im vergangenen Jahr ca. 31'500 Artikel, 34 % mehr als im Vorjahr. Zum anderen stellen die Forschenden ihre Artikel nach einer Veröffentlichung in herkömmlichen Zeitschriften vermehrt in fachspezifischen oder institutionellen Repositorien kostenlos zur Verfügung («grüner Weg»). Allein PubMed Central stellt inzwischen mehr als 3 Mio. Dokumente bereit.

### Open Access als neuer Markt

Kommerzielle Verlage haben Open Access als einen Markt entdeckt, in dem die Marktanteile noch nicht verteilt sind. So publizieren inzwischen fast alle Verlage neue OA-Zeitschriften (z.B. *Chemistry Open* von Wiley), kaufen bestehende OA-Verlage auf (z.B. *Nature Publishing Group* kaufte *Frontiers*), oder wandeln «Closed Access» Zeitschriften in OA-Zeitschriften um (z.B. *Stem Cell Research* von Elsevier). Unter Federführung des CERN gelang es dem SCOAP3-Konsortium, die wichtigsten

Zeitschriften der Hochenergiephysik ab 2014 in ein OA-Modell zu überführen. Die Zeitschriften werden nach wie vor von denselben Verlagen herausgebracht, die Kosten dafür tragen die bisherigen Abonnenten, so auch Lib4RI.

## Wissenschaftliche Gesellschaften & Organisationen

Einzelne wissenschaftliche Gesellschaften unterstützen den Trend zu Open Access nicht nur aus kommerziellen Interessen. Die *Electrochemical Society* (ECS) kündigte im Februar an, dass sie ihre vier Zeitschriften komplett auf OA umstellen will. Ähnlich wie zuvor schon die *Royal Society of Chemistry* wird die ECS als ersten Schritt einzelne Artikel OA publizieren. Anders als andere Verlage vermeiden diese beiden Gesellschaften eine doppelte Finanzierung einzelner Artikel: Autorinnen und Autoren können kostenlos OA veröffentlichen, wenn die Institution ein Abonnement bezahlt – so wie dies für Lib4RI der Fall ist. Viele internationale Organisationen, wie beispielsweise die *UNESCO* oder die *Weltbank*, stellen inzwischen alle eigenen Publikationen in Repositorien kostenlos zur Verfügung.

## Forschungsförderer als treibende Kraft

Neben den Forschenden selbst sorgen insbesondere die Förderorganisationen dafür, dass Open Access immer mehr zur Norm wird. Die Dachorganisationen von Forschungsförderern wie *Science Europe* oder *Global Research Council* und wissenschaftlicher Akademien wie *ALLEA* fordern in ihren Positionspapieren einen offenen Zugang zu den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung und formulieren Massnahmen für den Übergang zu OA. Die EU verlangt, dass alle wissenschaftlichen Publikationen, die aus dem neuen Förderprogramm *Horizon 2020* hervorgehen, kostenfrei im Internet verfügbar sein müssen. Die EU übernimmt die Kosten im Fall des «goldenen Weges» (selbst nach Projektende) und unterstützt auch den «grünen Weg». Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) «verpflichtet die Beitragsempfängerinnen und -empfänger grundsätzlich zum öffentlichen Zugang von durch ihn geförderten Forschungsergebnissen». Seit Oktober 2013 können dafür auch Mittel aus bewilligten SNF-Projekten in Anspruch genommen werden. Andere Forschungsförderer stellen ausserhalb der Projektmittel zusätzliche Fördermöglichkeiten für OA zur Verfügung. Beispiele sind die *Deutsche Forschungsgemeinschaft* (DFG) oder der österreichische *Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung* (FWF). Die *Research Councils UK* (RCUK) erliessen eine Richtlinie, der zufolge ab April 2013 alle von den RCUK geförderten Artikel öffentlich zugänglich sein müssen. In den USA hat das *Office for Science and Technology Policy* im Februar 2013 alle Bundesbehörden mit Forschungsausgaben von mehr als USD 100 Mio. angewiesen, einen Plan vorzulegen, wie sämtliche Publikationen innerhalb von maximal 12 Monaten nach dem Veröffentlichungsdatum der Öffentlichkeit verfügbar gemacht werden können.

## Forschungsanstalten im ETH-Bereich

Auch an den vier Forschungsanstalten im ETH-Bereich gewinnt Open Access zunehmend an Bedeutung. Wurden 2007 lediglich ca. 3 % aller Artikel in OA-Zeitschriften publiziert («goldener Weg»), so waren es 2013 bereits 9 % der Artikel. Zudem engagiert sich die *Empa* seit diesem Jahr zusammen mit dem japanischen National Institute for Materials Science (NIMS) als Co-Herausgeberin der OA-Zeitschrift *Science and Technology of Advanced Materials*.<http://www.lib4ri.ch/news/lib4ri-update>

# Neue Angebote 2014

## DATENBANKEN, E-BOOKS, E-JOURNALS

In den letzten Monaten haben wir unser Angebot an Datenbanken, E-Books und E-Journals deutlich erweitert. Neu bieten wir Zugriff auf folgende elektronische Angebote:

### Neue Datenbanken & Nachschlagewerke

- **AccessScience**: Nachschlagewerk für alle Bereiche der Naturwissenschaften und Technik.
- Einjähriger Testzugang zu den **ASM Handbooks Online**. Das Nachschlagewerk bietet Informationen zu Eisen- und Nichteisenmetallen sowie Werkstofftechnik.
- **Britannica Image Quest**: mehr als 2.5 Mio. lizenzfreie und hochaufgelöste Bilder aus namhaften Quellen.
- Testzugang zu **CAB Abstracts**, einer Literatur-Datenbank mit 7.3 Mio. Einträgen aus dem Bereich der angewandten Lebenswissenschaften. **CABI Full Text** ermöglicht zudem den Volltext-Zugriff auf 188'000 Zeitschriftenartikel, Konferenzbeiträge etc.
- Zwei CABI Kompendien: **Crop Protection Compendium** und **Forestry Compendium**.
- **11 Nachschlagewerke und Handbücher von Elsevier**, z.B. *Comprehensive Water Quality & Purification*, *Climate Vulnerability*, *Encyclopedia of Genetics*, *E. of Biodiversity*, *E. of Biological Chemistry*, *Treatise on Geomorphology*, und das *Handbook of Statistics*.
- **Nucleonica** wurde mit der «Karlsruhe Nuclide Chart Online (KNCO)» erweitert.
- **Standards Methods for the Examination of Water and Wastewater** ist ein begutachtetes Nachschlagewerk über analytische Methoden zur Bestimmung der Wasserqualität.

### Neue E-Books

- **AccessEngineering** bietet u.a. den Zugriff auf 330 E-Books, inklusive der letzten Auflage von *Marks' Standard Handbook for Mechanical Engineers*, *Standard Handbook for Electrical Engineers* und *Roark's Formulas for Stress and Strain*.
- Alle **AIP Conference Proceedings**.
- Alle E-Books der **American Society for Microbiology (ASM)**.
- Mehr als **250 E-Books des Verlags Edward Elgar** in den Bereichen «Environmental Economics», «Environmental Law», «Environmental Management», und «Environmental Politics & Policy».
- **20 neue E-Book-Serien von Elsevier** (z.B. *Advances in Applied Mechanics*, *Adv. in Chemical Engineering* und *Adv. in Ecological Research*) sind nun lizenziert.
- Alle Titel aus dem neuen E-Book Programm des **Institute of Physics (IOP)**.
- Alle E-Books von **Momentum Press im Bereich «Engineering»**.
- Testzugang zu der **Colloquium Digital Library of Life Sciences** und der **Synthesis Digital Library of Engineering & Computer Science** von Morgan & Claypool.
- Alle E-Books des **National Research Council of Canada (NRC)**.
- Die **«Materials and Engineering Collection» von Woodhead Publishing** mit mehr als 500 E-Books ist in Kürze verfügbar. Da der Verlag von Elsevier gekauft wurde, wird der Zugriff auch über *ScienceDirect* möglich sein.
- Alle E-Books 2005-2013 von **World Scientific**. Dies umfasst insgesamt 2'837 Titel in

den Bereichen Chemie, Ingenieurwissenschaften, Umweltwissenschaften, Lebenswissenschaften, Materialwissenschaften, Nanotechnologie, Physik und den Sozialwissenschaften.

Die E-Book-Kollektionen der Verlage *ACS*, *CRC Press*, *de Gruyter*, *Elsevier*, *IWA Publishing*, *Knovel*, *OECD*, *Royal Society of Chemistry*, *Safari Tech Books* und *Springer* wurden mit den Neuerscheinungen 2014 erweitert. Unser E-Book-Angebot der Verlage *CABI* und *Hanser* enthält nun auch alle E-Books des Jahres 2013. Von *Wiley* werden in Kürze mehr E-Books und Nachschlagewerke zur Verfügung stehen.

### Neue E-Journals

- Drei neue Zeitschriften aus der Reihe *Annual Reviews*.
- Neu lizenziert sind drei Zeitschriften der American Vacuum Society (AVS): *Journal of Vacuum Science & Technology A*, *Journal of Vacuum Science & Technology B* und *Surface Science Spectra*.
- Die Zeitschriften *Medical Physics* (AAPM), *American Journal of Physics* (AAPT) und das *Journal of the Acoustical Society of America* (ASA) sind nun an allen vier Forschungsanstalten verfügbar.
- Bis Ende 2014 sind zwei Zeitschriften-Datenbanken von EBSCO lizenziert: *Engineering Source* bietet Zugriff auf 3'000 Zeitschriften in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Energie und Informatik. *Environment Complete* bietet hunderte Zeitschriften und Bücher mit einem Schwerpunkt auf die Themen Landwirtschaft, Ökologie und Energie.
- Einjähriger Test für alle Zeitschriften der *Institution of Civil Engineers (ICE)*.
- Fünf Zeitschriften wurden aufgrund von Empfehlungen unserer Nutzerinnen und Nutzer neu lizenziert: *ChemCatChem*, *ChemSusChem*, *Diseases of aquatic organisms*, *IEEE Transactions on geoscience and remote sensing* und *Spektrum der Wissenschaft*.
- Wir haben alle *Zeitschriften-Archive des National Research Council of Canada (NRC)* erworben.
- Wegen exorbitanter Preiserhöhungen mussten wir den Zugriff auf Zeitschriften der *American Physical Society (APS)* signifikant einschränken (*weitere Infos auf unserer Website*).

Alle neuen Angebote finden Sie über unsere Suchbox bzw. über [www.lib4ri.ch](http://www.lib4ri.ch) > Resources. Bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren ([eresources@lib4ri.ch](mailto:eresources@lib4ri.ch)), falls Sie Probleme beim Zugriff auf unsere elektronischen Angebote oder andere Fragen zu unseren Datenbanken, Nachschlagewerken, E-Books oder E-Journals haben. Wie bewerten Sie die neuen Angebote? Wir schätzen Ihre Meinung sehr!//l/mv/l/